

Protokoll der Arbeitssitzung vom 05. Mai 2015



Beginn: 18:30 Uhr Ende 20:30 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Klinner Hans, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi; entschuldigt: Lober Manfred (Urlaub)
Gast: Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner (bis 20:10 Uhr)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H.Klinner eröffnet die Sitzung. Die vorgeschlagene TO wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 31. März

Das übersandte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

3.1. Flyer-Neudruck: Der Neudruck ist erfolgt und wird vorgelegt; die Verteilung in den Langenzenner Geschäften übernimmt Wiebke Fleischmann

3.2. Bürgermeister-Gespräch: Das von Heidi Reuther erstellte Protokoll wurde vom Bürgermeister inzwischen freigegeben; der Seniorenrat erhält das Protokoll per Mail.

3.3. Versicherungsrechtliche Fragen: Gespräch am 14. April mit Daniela Vogel, Frau Hübel und Herrn Mayer (Versicherungskammer Bayern), Heidi Reuther und H.Klinner: Es war wichtig dass der Seniorenrat hier einen Vorstoß unternommen hat, da einzelne Bereiche (GEMA und Künstlersozialversicherung für Bürgerhaus-Veranstaltungen von der Stadt nicht abschließend geregelt sind); Probleme gibt es auch noch bei der Absicherung private Kfz-Nutzung; eine Aktennotiz zum Gespräch wird nach Freigabe durch Frau Vogel noch an die Seniorenratsmitglieder versandt;

3.4. Roll-Up: Druckauftrag wurde nach zwischenzeitlicher Abstimmung mit einzelnen Seniorenratsmitgliedern erteilt.

3.5. Büro Klaushofer Weg: Büro ist teilweise bereits ausgestattet (Stühle, Kopierer, Rechner); die von der Stadt zusätzlich bestellten Möbel sind noch nicht geliefert. Es wurden vorab 3 Schlüssel bestellt – die Vergabe erfolgt in der Juni-Sitzung. Einen Schlüssel hat bereits der Vorsitzende, um die bislang privat eingelagerten Unterlagen einzustellen.

3.6. Irritationen letztes Mitteilungsblatt: Hier hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass durch EDV-Probleme das Mail mit dem Bericht in der Verwaltung nicht zeitnah angekommen ist.

TOP 4 Kommunalpolitik

4.1. Seniorenachmittag zur Langenzenner Kirchweih: H.Klinner wurde von der Stadtverwaltung informiert, dass der Festwirt beabsichtigt einen Seniorenachmittag zur Langenzenner Kirchweih durchzuführen und hier den Seniorenrat um Unterstützung bittet. Ursprünglich hatte er angeboten 50 Gutscheine für Kaffee und Küchle. Dies ist in der Form lt. H.Klinner nicht umsetzbar (gerechte Verteilung????). H.Klinner hat sich deshalb um weitere Sponsoren bemüht (Fa. Greller, Creditverein Wilhermsdorf, Stadt Langenzenn). Außerdem wurde mit den Leitern der Langenzenner Seniorenclubs gesprochen wegen Interesse (allseits vorhanden – Teilnehmerzahlen noch schwankend zwischen 70 und 100 Personen). Der Seniorenrat begrüßt diese Bemühungen und beauftragt den Vorsitzenden mit der weiteren Umsetzung. Für Kaffee und Küchle kann ein Preis von ca. 2 € verlangt werden. Die endgültige Entscheidung kann vom Vorsitzenden in der kommenden Woche getroffen werden, damit die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgen kann.

4.2. Antrag zur Verlegung der Boccia-Bahn: H.Klinner hatte aus Anlass des Beginns der Boccia-Saison Kontakt mit Hermann Teuber. Er schlägt vor, dass der Seniorenrat einen Antrag an den Stadtrat stellt auf Einrichtung einer Boccia-Bahn im Bereich des Seniorenparcours in der Förster-Allee (Zenn-Oase). Sozialbeauftragter H-P. Krippner hat das Anliegen nach einer gemeinsamen Besichtigung bereits aufgenommen und im Stadtrat eingebracht. Einstimmig wurde beschlossen einen entsprechenden Antrag an den Stadtrat zu stellen.

4.3. Aktuelles aus dem Stadtrat

H-P. Krippner berichtet, dass es derzeit keine speziellen Seniorenthemen im Stadtrat gab. Nachgefragt wird aus dem Seniorenrat der Planungsstand Hindenburgstraße. zum Ausbau der Hindenburgstraße: Planungsende Herbst 2015 – Umsetzung bis Frühjahr 2016. Das Protokoll der Anliegerversammlung liegt noch nicht vor. Der Seniorenrat hält es nach wie vor für wichtig, dass der Gehsteig nicht beparkt wird, sondern für Fußgänger in Rollator-Breite begehbar ist. Lt. H-P. Krippner soll die Fahrbahn von 4,50 auf 5,00 m verbreitert werden. H.Klinner bittet mit Verweis auf das Bürgermeister-Gespräch vom 19. März bittet H.Klinner den Sozialbeauftragten uns jeweils aktuelle Unterlagen zukommen zu lassen. (In anderen Kommunen erhält der Seniorenrat die kompletten Tagesordnungsunterlagen der öffentlichen Stadtratssitzungen).

Allgemeines aus der Verwaltung:

a) Die Reflektion der Wanderausstellung erfolgt erst nach Abschluss der gesamten Aktion in der kommenden Sitzung

4.4. Nahversorgung für Senioren

Aktuelle Situation (Schließung Edeka 30.04.; Ammon-Reduzierung 31.05.); aus dem Stadtrat gibt es derzeit keine Lösung bis zum Beginn der Neubebauung des Schießhausplatzes. H.Klinner bringt nochmals die CAP-Möglichkeit ein (Nahversorger auch für weniger Einwohner - siehe Eckersmühlen – unter Einbeziehung von Behinderten-Arbeitsplätze; Preisniveau etwa 10 % höher). Er hatte erst kürzlich einen CAP-Markt besucht. In Langenzenn steht aber angeblich kein geeignetes Gebäude zur Verfügung lt. H-P.Krippner, da die Gespräche mit H.Giering nicht von Erfolg gekrönt waren.

H.Klinner berichtet von seinen wenig erbaulichen Gesprächen mit Herrn Kerschensteiner (REWE-Markt Lgz.) in Sachen Senisibilisierung für Seniorenthemen (Bringservice; Zusammenarbeit mit Bübla, etc).

Ggf. könnte das Thema allgemein auch noch bei der LDV des LSVB Bayern mit eingebracht werden, da dies ja nicht nur ein Langenzenner Thema ist.

TOP 5 Jahresprogramm

5.1. Internetkurs mit WBG: Hier finden die letzten Kurse statt am 11.05, 8.06, 22.06, 6.07.

Als Dank für die Schüler werden Eisgutscheine Carlo/Yoghurteria zum Kursende im Wert von ca. 6 € pro Schüler mit. beschafft; Herr Menninger teilt noch die Anzahl der beteiligten Schüler mit.

5.2. Treffen der Langenzenner Seniorenorganisationen: H.Klinner schlägt die Einladung zu einem weiteren Treffen vor mit folgenden Themen:

- Thema Seniorennachmittag Kirchweih
- Was wird gewünscht an Unterstützung für die praktische Arbeit
- Der neue Seniorenrat stellt sich vor (kurze Präsentation) – mit dem was wir machen
- Themen-Vorträge gemeinsam organisieren (Erste Hilfe)

5.3. Seniorenparcour in der Försterallee: Ganz toller Auftakt mit einer ersten Veranstaltung mit Frau Franke (Smoveys) und Brigitte Plücker; Fortsetzung des Angebotes geplant;

Es wird vorgeschlagen, das Thema Seniorenparcour nochmals aufzunehmen (Beschreibungen der Geräte teilweise schlecht einsehbar und auch inhaltlich zu schlecht; ggf. neue Beschreibung durch Brigitte Plücker; Der Seniorenrat wird auch nochmals Ausschau nach weiteren Geräten halten. Andere Seniorenparcours werden in Augenschein genommen.

5.4. Radler-Gruppe: Start gut gelungen mit einer relativ einfachen Strecke (Siebener Strecke 2 über Puschendorf). 2. Ausfahrt am Samstag, den 16. Mai – Ziel Biergarten Rennhofen

5.5. Erste Hilfe in Notfällen: H.Klinner bedankt sich bei Petra Großer für die Vorarbeit; nach Rücksprache mit M. Böhm (BRK Langenzenn) und Werner Kuch (BRK Puschendorf) kommt man überein, das Angebot ohne Marianne Ecker anzugehen. Da Kuch erst wieder im Herbst Zeit hat soll das Angebot auch noch mit den Langenzenner Seniorenorganisationen besprochen werden.

5.6. Seniorentanz-Tee am 05. Juli: Verantwortlich für die Veranstaltung ist Heidi Reuther; sie gibt den Ablauf bekannt und bittet wieder um Mitarbeit wie beim letzten Mal. Ein erstes Vorbereitungstreffen mit Wiebke Fleischmann, Renate Kirscher und Irene Rotter hat stattgefunden.

5.6. Sprechstunde: Manfred Lober hat mitgeteilt, dass er gerne am Mittwoch, den 27. Mai (immer letzter Mittwoch im Monat) mit der Sprechstunde starten würde (sofern das neue Büro mit Telefonanschluss bezugsfertig ist).

TOP 6 Termine, Aktuelles und Sonstiges

6.1. AG Landkreis-Senioren: Heidi Reuther berichtet ausführlich über den Inhalt der letzten Sitzung der Landkreis-Senioren. (Protokoll der Veranstaltung geht jedem per Mail zu).

6.2. Landesdelegiertenversammlung LSVB: An der nächsten Landesdelegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern nehmen als Langenzenner Vertreter teil Hans Klinner und Manfred Lochner.

6.3. Nächste Sitzung: Aufgrund der Langenzenner Kirchweih wird der Termin der Arbeitssitzung verschoben vom 02. Juni auf den 09. Juni.

6.4. Gemeinsame Wanderung wird vorgeschlagen zur weiteren Gemeinschaftsbildung innerhalb des Seniorenrates. Nähere Planungen in der nächsten Sitzung.

Langenzenn, den 08. Mai 2015/Kl.

Hans Klinner
Vorsitzender

Heidi Reuther
Schriftführerin